



## Kerstin Franke-Gneuß ° Rasches Licht

(21. September - 22. November 2024)

Spuren des **flüchtigen, kaum wahrnehmbaren Leuchtens** oder aber fulminante Ströme eines sich lang ankündigenden **Lichtwechsels** finden im **malerischen und druckgrafischen Werk** der Künstlerin Kerstin Franke-Gneuß ihren Widerhall. In den Kompositionen der Felix Hollenberg-Preisträgerin erleben wir, wie **Natur** erst im **Licht Gestalt** annimmt, als **Abstraktes an Konkretion** gewinnt und sich auf höherer Ebene wieder im **immateriellen Licht** aufzulösen beginnt.

### Einladung zur Midissage mit Präsentation des Katalogs

**Samstag ° 16. November 2024 ° 16 Uhr**

p66.gallery ° Plattleite 66 ° 01324 Dresden

Laudatio: **Katharina Arlt, M.A.**

Musik: **Roger Tietke**

Der Katalog „Rasches Licht“ wurde gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und das Amt für Kultur- und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden.



Dresden.  
Dresdner



Diese Maßnahme wird  
mitfinanziert durch Steuermittel  
auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag  
beschlossenen Haushaltes.

p66.gallery ° Plattleite 66 ° 01324 Dresden ° [www.p66.gallery](http://www.p66.gallery)

Abbildung: Kerstin Franke-Gneuß, „Irrlicht“, 2022, Reservage, 23,6 x 15,9 cm